

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/101
öffentlich		
Datum 24.08.2006	Aktenzeichen III.2.1	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

Sachstandsbericht zur Kindertagesstättenentwicklung

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 10.10.2006	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Beschlussvorschlag:

Der anliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit der Vorlage Nr. 2006/012 - 3. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes der Stadt Ahrensburg wurden im Maßnahmenkatalog mehrere Aufgaben für die Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, mindestens einmal im Jahr dem Sozialausschuss eine Gegenüberstellung der Plätze, aktuellen Kinderzahlen und Quoten vorzulegen.

Die Anlage 1 beinhaltet die Aufstellung der derzeitigen tatsächlichen Plätze und die Gesamtzahl der Tagespflege (aufgrund der Ferienzeit mit Stand vom März 2006).

In der Anlage 2 ist die Gegenüberstellung von Kinderzahlen zu Plätzen für jede einzelne Betreuungsart getrennt dargestellt.

Daraus ergeben sich für die verschiedenen Betreuungen folgende Quoten zum **01.08.2006**:

Bereich	Krippe	Elementar	Hort
Quote	15,57 %	93,71 %	24,02 %

Zurzeit stehen in den verschiedenen Einrichtungen vereinzelt Plätze leer. Entweder ist es nicht die gewünschte Einrichtung oder Betreuungszeit oder die Aufnahme soll erst später erfolgen. Die Verwaltung ist hier der Auffassung, dass bis zum Ende des Kalenderjahres auch diese Plätze belegt sein werden.

Es bedeutet allerdings auch, dass einige Einnahmeverluste durch die fehlenden Elterneinnahmen entstehen. Durch freie Plätze ist eine Flexibilität der sofortigen Aufnahme, wenn auch nicht immer die Wunscheinrichtung, gegeben. Dies kommt den Sorgeberechtigten, vor allem den Neuzuzügen, entgegen.

Die Betreuungsquoten werden sich zum **01.08.2007** voraussichtlich wie folgt darstellen:

Bereich	Krippe	Elementar	Hort
Quote	16,15 %	96,52 %	24,44 %

Da immer mehr unter 3- jährige Kinder in die Einrichtungen wollen und sich damit die Kindergartenzeit von 3 auf 4 Jahre verlängert, sollte trotz Rückgang der Kinderzahlen (3 – 6 Jährige) keine Schließung von Einrichtungen o.ä. beschlossen werden.

Die Verwaltung schlägt einige kleinere Veränderungen vor, die in Einzelvorlagen (Nr. 2006/102, 2006/103 , 2006/104) dargestellt sind.

Maßnahmen zum Sommer 2008, soweit erforderlich, werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgeschlagen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1, Platzangebote
Anlage 2, Quoten